

**PO
ES
IE**

**Tag der
Poesie**

www.tagderpoesie.ch
Call a poem!
061 721 02 05

**AK
TI
ON**

**muba, Messe Basel
20.–29. April 2018
täglich 10–19 Uhr**

Freitag, 20. April
14–16 Uhr
LESUNG

Franziska Schürch und Isabel Koellreuter gründeten im Jahr 2010 das Büro «Schürch & Koellreuter. Kulturwissenschaft und Geschichte» mit dem Ziel, Projekte zu realisieren, durch die bei einem breiten Publikum Interesse an historischen Themen geweckt wird und die zur Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe der Region anregen. Sie schreiben Bücher, konzipieren Ausstellungen und probieren auch immer wieder neue Formen der Vermittlung aus: Rundgänge, Hörstationen, Vorträge, Theaterstücke, Kulturstadtpläne und Webseiten.

Schürch & Koellreuter lesen Texte des deutschschweizerischen Lyrikers Rainer Brambach und erzählen aus seinem Leben, das er mehrheitlich in Basel verbracht hat. www.schuerchkoellreuter.ch

Samstag, 21. und 28. April
ganztäglich, mobil
POETRY-TAKE-AWAY

Mit Holztisch und Schreibmaschine ist das Poetenduo *Hobo Ink* mit Leo (Eleonora Wicki) und Hector (Jules Hildebrand) dort, wo die Poesie weilt: Am Strassenrand. Sie schreiben vor Ort Gedichte und hängen sie frisch ab Druck an einer Wäscheleine auf. Passanten stöbern in den Unikaten oder erteilen ihnen den Auftrag für ein persönliches Gedicht. Seit Frühjahr 2016 sind sie regelmässig in diversen Schweizer Städten auf den Trottoirs anzutreffen. www.facebook.com/Hobo1nk

**Sonntag, 22., Montag 23.,
und Dienstag 24. April**
ganztäglich, mobil und im
Poesie-Café im «Höfli»
POETISCHE INTERAKTIONEN

Michèle Degen ist eine junge Gestalterin mit Wurzeln im Baselbiet. In ihrer Arbeit zeigt sie durch visuelle Mittel andere Blickwinkel und Ansichtsweisen. Sie beobachtet, stiftet Interaktionen an und regt Menschen zum Nachdenken an. Sie bewegt sich an der Schnittstelle von Wort, Bild und Objekt. Vor zwei Jahren graduierte sie an der Design Academy Eindhoven und ist seither in den Niederlanden zu Hause, wo sie als Freelancerin lebt und arbeitet. www.micheledegen.ch

Donnerstag, 26. April
17–18 Uhr, auf der Bühne im «Höfli»
DREILÄNDERLESUNG

Mit Aernschd Born aus Basel (Mundart-Texte), Markus Manfred Jung aus dem Wiesental (alemannische Gedichte) und Jean-Christoph Meyer aus dem Elsass (elsässische/französische Gedichte).

www.borninbasel.ch, www.markusmanfredjung.de,
www.dreilanderdichterweg.eu/de/dichter/jean-christoph-meyer

Freitag, 27. April
ab 12 Uhr, mobil
POETISCHE INTERVENTIONEN

Sandra Löwe wird mit einem Bauchladen voller handgeschriebener, lyrischer Köstlichkeiten unterwegs sein. Sie lädt Gäste ein, einen Moment inne zu halten, ein Gedicht zu hören. Einfach so. Jetzt.

Ihre «kleinen Werke in Plexiglas» können zum Herzenspreis erworben werden. Sandra Löwe ist Schauspielerin, Sprecherin und Regisseurin. www.sprachhaus.ch

Samstag, 28. April
14–15.15 Uhr, auf der Bühne im «Höfli»
DER KLEINE PRINZ
MUSIKALISCHE LESUNG

Es liest der Lyriker, Rezitator und Publizist Wernfried Hübschmann, Musik: Lailah Ross. www.wernfried-huebschmann.de

Der Kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry (1900–1944) ist eines der bekanntesten Bücher der Welt. Die Geschichte des kleinen Jungen vom Asteroiden B 612 verzaubert seit ihrem Erscheinen 1943 (New York; 1946 Paris) alle Leserinnen und Leser.

Die musikalische Hommage à Saint-Exupéry des italienischen Gitarristen und Komponisten Carlo Domeniconi (*1947) wird hier von der Querflöte gespielt. Dazu erklingt der leicht gekürzte Text in der grossartigen Neuübersetzung von Elisabeth Edl. «Man sieht (und hört) nur mit dem Herzen wirklich gut», sagt der Kleine Prinz. Hören Sie selbst!

Während der gesamten Messedauer ist Lyrik an verschiedenen Orten präsent: Durch die «Pop Up City Inspiration.lives» führen drei Touren (Stadtentdecker, Stadtgeniesser, Stadtbeobachter), auf denen man von einem Gedicht begleitet wird. Jeder der Wege endet im «Höfli» beim Poesie-Café, das den Knotenpunkt der Poesie-Aktion bildet. Gleich daneben befindet sich die Bühne, wo einzelne Lesungen und Performances stattfinden und die in den unbesetzten Zeiten offen steht für spontane poetische Geistesblitze und Wortregen. Beim Café wird unter anderem auch ein Literaturautomat zur Verfügung stehen (facebook.com/literaturautomatbase). An jedem Messetag werden Flugblätter mit Gedichten verteilt. Lassen Sie sich inspirieren!